Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 28 (1961-1962)
Heft: 74

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Bibliographie stratigraphisch wichtiger mikropaläontologischer Publikationen von etwa 1830—1958, mit Kurzreferaten

von H. Hiltermann

V. 403 S., 16 x 24 cm, broschiert DM 94.— (oder 5 Lfg. zu je DM 18.80)
E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

In mühseliger Kleinarbeit (vor 1939 begonnen, durch die kriegerischen Ereignisse unterbrochen) haben H. Hiltermann und seine Mitarbeiter mehrere Zehntausende mikropaläontologischer Publikationen gesichtet und eine Auswahl von gut dreitausend Titeln getroffen, von Arbeiten, die für die stratigraphische Mikropaläontologie von Bedeutung sind. Den Literaturzitaten sind kurze, prägnante Inhaltsangaben beigegeben. Der Hauptakzent liegt auf Foraminiferen, Ostrakoden und — für Trias und Paläozoikum — Conodonten; zudem sind möglichst weitgehend auch mikropaläontologisch erfaßbare Reste anderer Tiergruppen einbezogen, Echinodermen und Fische vor allem. Eine größere Zahl von Titeln berührt ferner pflanzliche Organismen. Mikroplankton und Palynologie sind noch etwas knapp vertreten; doch soll die Bibliographie fortgesetzt werden, mit periodisch erscheinenden Ergänzungen und Neuerscheinungen.

Der Inhalt des Gesamtbandes gliedert sich in die Abteile:

a) Lehr- und Handbücher, allgemeine Arbeiten (195 Titel);
b) Methodisches (105);
c) Stratigraphie (Kambrium bis Quartär, in 7 Abschnitten; 2837 Titel);
d) Bibliographien (73 Titel).

Abschließend folgen zwei Register, das eine nach Autoren, das andere geographisch-stratigraphisch-sachlich, beides praktische Hilfsmittel zur Übersichtlichkeit und zum schnellen Aufsuchen einer Arbeit.

Hiltermanns Bibliographie ist eine sehr willkommene Publikation, eine der «durchdachten Bibliographien», gleich nützlich beim Nachschlagen eines Literaturzitates, Einarbeiten in ein neues Gebiet, Zusammenstellen wichtigster Arbeiten über ein bestimmtes Thema — kurz, ein Werk, von dem der Mikropaläontologe und Stratigraph nur profitieren kann.

H. J. Oertli

The Geology of Queensland

Herausgegeben von D. HILL und A. K. DENMEAD

Published by Melbourne University Press for whom Cambridge University Press, London, act as agents. 1961. 474 pages, 56 figures, 8 plates, 2 coloured geological maps (in accompanying carton). Preis £ 5/—/—.

Die vorliegende «Geology of Queensland» ist der dritte Band über die Geologie Australiens (siehe Buchbesprechungen VSP-Bulletin Nr. 70, 1959); er wurde anläßlich des 100jährigen Bestehens von Queensland herausgegeben.

In einem ersten Kapitel werden die einzelnen Strukturelemente Qeenslands knapp beschrieben. Die übrigen Kapitel sind den einzelnen Formationen gewidmet:

Breiten Raum nimmt die Beschreibung der praekambrischen Gesteine ein. Datierbar sind sie allerdings nur im NW des Landes, da sie nur dort von fossilführendem Kambrium überlagert werden. Eine der beigelegten, mehrfarbigen Karten stellt diesen erzreichen Komplex im Maßstab 10 miles to 1 inch dar. Es wird ein Archaikum und ein Proterozoikum unterschieden, wobei innerhalb des Proterozoikums mehrere Faltungen, verknüpft mit Granitintrusionen, festgestellt werden können.

Fossilführende unterpalaeozoische Sedimente finden sich in NW-Queensland in großer Verbreitung. Die einzelnen «formations» werden in alphabetischer Reihenfolge durchbesprochen; eine Korrelationstabelle zeigt ihre zeitlichen und räumlichen Beziehungen auf. Ein besonderer Abschnitt befaßt sich mit der Gliederung des Kambrium und des Ordovizium.

Mit dem Silur (= Gothlandium) tritt ein markanter Wechsel in der Geologie von Queensland ein: Während fossilführendes Ordovizium nur im NW des Landes gefunden worden ist, wurde marines Silur nur in der Tasman-Geosynklinale, längs der E-Küste von Queensland, abgelagert. Auch die Verbreitung des Devon hält sich an diese Geosynklinale.

Im Yaroll-Becken, NW von Brisbane, reichen die kontinuierlichen marinen Ablagerungen bis ins Unterperm (Sakmarian). Die Grenzziehung zwischen Karbon und Perm ist schwierig, fehlen doch in Australien Fusulinen und Goniatiten sind selten.

Die Geschichte des Perm und der Trias ist in Queensland sehr bewegt und vielfältig. Generell ist das Unterperm marin; es folgt anschließend eine Regression des Meeres. In limnischen und kontinentalen Bildungen finden sich mächtige Kohleablagerungen. Vulkanismus und im Süden des Landes auch Granitintrusionen sind weit verbreitet. Die Trias ist eine Zeit der Gebirgsbildung.

Auch im Jura gelangen nur kontinentale Serien zur Ablagerung. Erst im Aptien-Albien wird Queensland erneut vom Meer überflutet. Die Transgression erfolgte von Westen her, vom Grossen Artesischen Becken zum Golf von Carpentaria.

Tertiäre und quartäre Bildungen sind in Queensland terrestrisch, soweit es sich nicht um in jüngster Zeit gehobene Küstenstreifen handelt. In Queensland fehlt eine pleistocaene Vergletscherung; es ist daher unmöglich, eine Grenze zwischen Tertiär und Quartär zu ziehen. Generell werden im Känozoikum prae- und postlateritische Ablagerungen unterschieden, denn die tieferen Bildungen des Känozoikums sind über ganz Queensland von einer starken lateritischen Verwitterung ergriffen worden. Den Lateriten ist ein besonderes Kapitel gewidmet.

Dem Buch sind in einem besonderen Umschlag die 40 miles to 1 inch-Karte von Queensland des Department of Mines aus dem Jahre 1953 und eine neue 10 miles to 1 inch-Karte von NW-Queensland beigelegt. Es gilt zu berücksichtigen, daß sich der Text an manchen Stellen auf neue Resultate bezieht, die auf der Übersichtskarte

noch nicht verwendet werden konnten. Ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis und ein 16seitiger Index schließen diesen willkommenen Band ab.

L. Hauber

Dritter Geologenkongreß in Venezuela

Im November 1959 wurde in Caracas, der Hauptstadt von Venezuela, der dritte Geologenkongreß des Landes abgehalten. Vor und nach dem Kongreß wurden zudem noch Exkursionen in interessante Gebiete durchgeführt. Während des Kongresses wurden siebenundsechzig Vorträge gehalten, von denen viele von allgemeinem Interesse sind. Die Exkursionen führten zum Eisenberg Cerro Bolivar, in den nördlichen Teil des Guayana-Schildes, durch Ölfelder Ostvenezuelas, der Autobahn La Guaira—Caracas entlang, in das Perijá-Gebirge sowie in Gebiete der Anden von Táchira und Lara.

Man ist nun daran, die mannigfaltigen Resultate dieses Kongresses und der Exkursionen in einem vierbändigen Werk zu publizieren, wobei die zwei ersten Bände bereits erschienen sind. Der dritte und vierte Band werden im Juli und August dieses Jahres erscheinen. Der Text ist spanisch, aber die reichhaltigen Abbildungen sprechen für sich selbst. Den eingeschriebenen Teilnehmern am Kongreß werden die Bände gratis zugestellt, es sind jedoch noch weitere Kopien erhältlich zum Preise von Bs 15 (Bs 3, 35/$) pro Band. Einzahlungen wolle man bitte richten an:

III Congreso Geológico Venezolano
Ministerio de Minas e Hidrocarburos
Torre Norte — Piso 19
Centro Simón Bolívar
Caracas — Venezuela

Veröffentlichungen schweizerischer VSP-Mitglieder in der ausländischen Fachpresse

Brunschweiler, R. O. (1960): Marine Fossils from the Upper Jurassic and the Lower Cretaceous of Dampier Peninsula, Western Australia — Commonwealth of Australia, Dept. Nat. Development. Bureau Min. Res., Geology and Geophysiks, Bull. 59.

Campana, B. et al. (1958): The Mineralized Rift Valleys of Tasmania. Stillwell Ann. Volume Aust. Inst. Min. Met.

— (1959): The Mineralized Rift Valleys of Tasmania: Discussion. Proc. Aust. Inst. Min. Met., Vol. 190 and 191.

— (1960): Unconformable Units of the Cambrian Succession in West Tasmania. Aust. Journal Sc., Vol. 22, No. 8.

— (1961): Cambrian Succession in West Tasmania: Discussion. Aust. Journal Sc., Vol. 23, No. 10.

— (1961): Geol. Atlas of South Australia, Sheets Gardiner and Umberatana, 1 inch to 1 mile Series.

Liechti, P. (1960): Geology of Sarawak, Bruney and the western part of North Borneo. Geol. Surv. Dept. Brit. Territ. Borneo, Bull. 3, v. 1 (360 p) and v. 2 (postfolio of maps and sections). Gvt. Printing Office, Kuching, Sarawak.

Maync, W. (1959): Bemerkungen zur Systematik der Lituolidae. Paläontologische Zeitschrift, vol. 33, No. 4.
— (1959): Biocaractères et analyse morphométrique des espèces jurassiques du genre Pseudocyclammina (Foraminifères). I. Pseudocyclammina lituus (Yokoyama). Revue de Micropaléontologie, vol. 2, No. 3.
— (1959): Arenaceous Foraminifera from the Liassic limestone section of Monte Baldo, east of Lago di Garda, Italy. Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia, vol. LXV, No. 4.
— (1960): Biocaractères et analyse morphométrique des espèces jurassiques du genre Pseudocyclammina. II. Pseudocyclammina jaccardi (Schrodt). Revue de Micropaléomtologie, vol. 3, No. 2.
— (1960): Morphology and occurrence of the foraminiferal genus Orbitopsella. Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia, Vol. LXVI, No. 4.
Oertli, H. J.: «Evolution d'une espèce d'Echinocythereis dans le Lutétien du Rio Isabena (Prov. Huesca, Espagne)». Revue de Micropaléontologie, Nr. 3, Déc. 1960, 191, rue Saint-Jacques, Paris V.
— et al.: «Mikropläontologisch-Feinstrati-Graphische Untersuchung der Jura-Kreide-Grenzschichten in Südschweden», 2. Tf., 4 Fig., Sveriges Geologiska Undersökning, Ser. C, No. 579, Stockholm 1961.
Schlatter, L. E.: «Bolivia», pp. 1076—1079, in «Petroleum Developments in South America and Caribbean Area in 1960» by E. W. Clark et al, Bull. A. A. P. G., vol. 45, No. 7 (July, 1961).
Stöcklin, J. (1961): Lagoonal Formations and Saltdomes in Eeast Iran. Iranian Pet. Inst. Bull. 3 (Febr. 1961), p 29—46, 10 figs.
Thalmann, H. E. und *Wolf Maync* (1961): Genus-Species Index. Index Journal of Paleontology, vol. 1—25 (1927—1951). SEPM, Tulsa, Oklahoma, Spec. Publication No. 8.
Waibel, A.: «Switzerland», pp. 1135—1138, in «Petroleum Developments in South America and Caribbean Area in 1960» by E. W. Clark et al, Bull. A. A. P. G., vol. 45, No. 7 (July 1961).

In «The Geology of the Arctic» (Proceedings of the First International Symposium on Arctic Geology, two volumes, 1300 pages, sponsored by the Alberta Society of Petroleum Geologists) sind folgende Arbeiten erschienen:

Haller, J.: The Carolinides: An Orogenic Belt of Late Precambrian Age in Northeast Greenland.
— Account of Caledonian Orogeny in Greenland.
Butler, H.: The Devonian Deposits of Central East Greenland.
— Continental Carboniferous and Lower Permian in Central East Greenland.
Maync, W.: Permian of Greenland.
Trümpy, R.: Triassic of East Greenland.
Wenk, E.: Tertiary of Greenland.
Katz, H. R.: Late Precambrian to Cambrian Stratigraphy of East Greenland.
Roethlisberger, H.: Seismic Refraction Soundings in Permafrost near Thule, Greenland.